

Pressemitteilung

Biel, 18. März 2019

« **Zweisprachigkeit ist ein Teil unserer DNS!** »

**Stadtbibliothek Biel erhält erneut das Label für die
Zweisprachigkeit**

Biel/Bienne, 18. März 2019 Die Stadtbibliothek Biel wird für ihre Bemühungen zur Förderung der Zweisprachigkeit ein zweites Mal mit dem Label für die Zweisprachigkeit ausgezeichnet.

Vor geladenen Gästen wurde der Stadtbibliothek Biel für die Wiedertzertifizierung erneut das Label für die Zweisprachigkeit verliehen, mit besonderer Auszeichnung.

Die Stadtbibliothek versteht die Zweisprachigkeit als etwas, das Teil ihrer DNS ist. Die Bibliothek stellt neben einer immer breiteren Palette von Büchern, Zeitschriften und Magazinen in Papierform auch e-Medien, in deutscher und französischer Sprache bereit.

Dank der Zweisprachigkeit ist die Bibliothek offen für Neues, wodurch sie in den letzten Jahren zu einem Ort der Integration wurde. Ein Ort der Integration für Fremdsprachige, aber auch für solche, die Mühe haben mit Lesen, dies v.a. mit dem neuen Angebot « Leicht zu lesen » im Rahmen der inklusiven Kultur. Die Stadtbibliothek Biel erfüllt somit in herausragender Weise ihre «dreifache» Funktion als Ort der Information, der Bildung und der Kultur.

Die **Stadtbibliothek**, eine 1926 gegründete Stiftung, deren Aufgabe die Betreuung einer zweisprachigen Studien- und Bildungsbibliothek mit allgemein-öffentlichem Charakter ist, **sieht in der Verleihung des Labels die Bestätigung für eine solide verankerte und täglich gelebte Zweisprachigkeit, die von der zwei- bzw. mehrsprachigen und multikulturellen Klientel ausgesprochen geschätzt wird.**

Das Label bedeutet Anerkennung und Bekanntheit. Die Bibliothek möchte auch, dass die Bemühungen des Personals dafür anerkannt werden: Zweisprachigkeit ist eine ständige Herausforderung für die zweisprachige, engagierte Bibliotheksleitung, die unterstützt wird vom Stiftungsrat der Stadtbibliothek Biel.

Mit dem Label für die Zweisprachigkeit soll die Zweisprachigkeit der Bibliothek hervorgehoben und diese dadurch als zweisprachige Institution definiert werden, sowohl in der Stadt Biel als auch über deren Grenzen hinaus.

Für das Label wird die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen gemessen: Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen, sprachliche Zusammensetzung und Sprachkompetenzen der Mitarbeitenden, betriebsinterne Kommunikation und Sprachkultur des Unternehmens

- Bezüglich **Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen** präsentiert die Stadtbibliothek Biel ganz klar ein zweisprachiges Erscheinungsbild. Sämtliche Dienstleistungen für die Klientel stehen in deutscher und französischer Sprache zur Verfügung.
- Was die **sprachliche Zusammensetzung sowie die Sprachkompetenzen der Mitarbeitenden** betrifft, präsentiert sich die Bibliothek als absolut zweisprachiges Unternehmen, sowohl in der sprachlichen Zusammensetzung des Personals (52% Deutschsprachige, 48% Französischsprachige) als auch bezüglich dessen Sprachkompetenzen.
- Die **betriebsinterne Kommunikation** erfolgt in beiden Sprachen, wobei das Prinzip « Jeder spricht seine eigene Sprache » praktiziert wird. Die funktionelle Zweisprachigkeit ist also zu 100% gewährleistet.

Mit dieser Label-Verleihung **möchte das Forum für die Zweisprachigkeit hervorheben**, dass die Stadtbibliothek Biel bestrebt ist, ein hohes Niveau an Zweisprachigkeit aufrechtzuerhalten und ebenso hohe Qualität zu gewährleisten, ein Bemühen, das oft unterschätzt wird. Auch soll auf spezifische Projekte hingewiesen werden, die die **Motivation aller Mitarbeitenden belegen, aus « ihrer » Bibliothek eine unumgängliche Institution zur Förderung von Zweisprachigkeit und Multikulturalität zu machen.**

Stadtbibliothek Biel/Bienne

Die Stadtbibliothek beschäftigt gegenwärtig 31 Mitarbeitende.



Das Label für die Zweisprachigkeit existiert seit 2001 und wird vom Forum für die Zweisprachigkeit in Biel/Bienne verliehen mit dem Ziel, die Zweisprachigkeit zu fördern, in der eigenen Region sowie auch in anderen Regionen der Schweiz. Dabei sollen Interesse und Respekt der Sprachgemeinschaften untereinander gefördert werden.

Weitere Informationen:

Stadtbibliothek Biel, Clemens Moser, 032 329 11 40

Forum für die Zweisprachigkeit, Virginie Borel, 078 661 89 75